

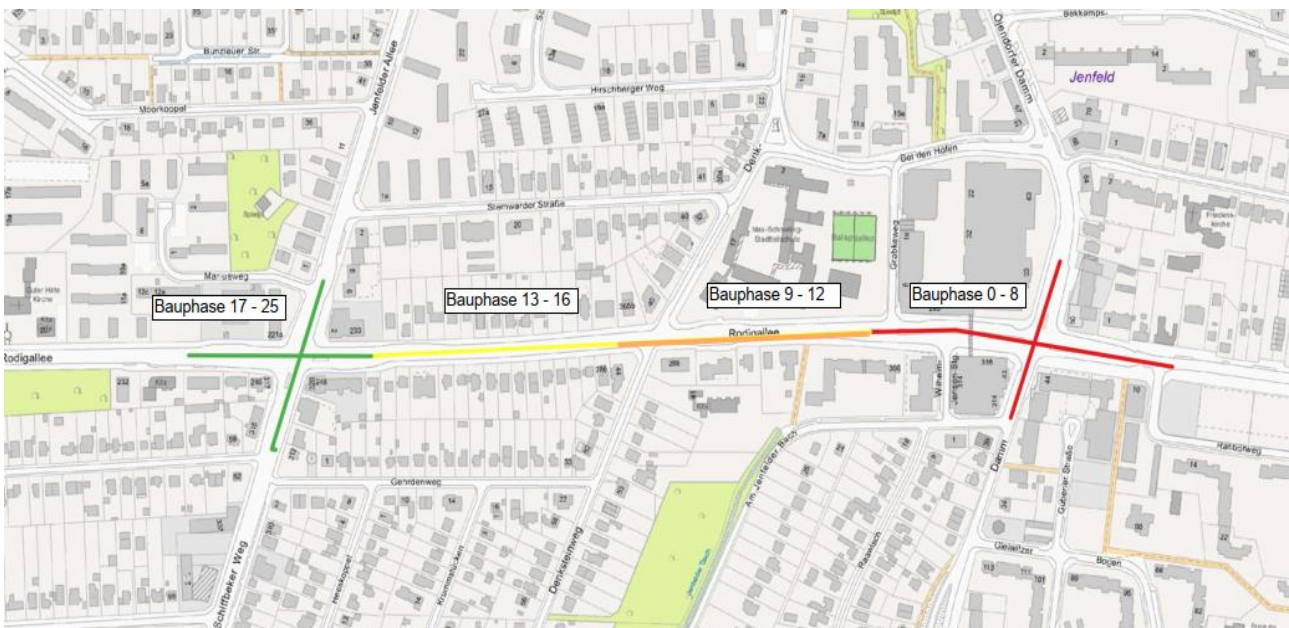
**Liebe Bürger:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) und die Hamburger Energienetze GmbH (HNE) erneuern als Kooperationspartner der INFRACREW Hamburg gemeinsam die Rodigallee. Die Bauarbeiten im ersten Abschnitt zwischen Jüthornstraße und Holstenhofweg haben bereits im August 2025 begonnen und werden voraussichtlich Ende 2027 abgeschlossen. Jetzt beginnen die Arbeiten im zweiten Abschnitt von der Kreuzung Jenfelder Allee bis zur Kreuzung Öjendorfer Damm. Die Bauarbeiten in diesem östlichen Abschnitt beginnen am Montag, den 01. Juni 2026, und dauern voraussichtlich bis Mitte 2029 an.

Was wird gebaut und warum?

Von der Modernisierung der Rodigallee profitieren alle Verkehrsteilnehmer:innen:

- Autofahrer:innen: Grundinstandsetzung der stark sanierungsbedürftigen Fahrbahn. Die Ampelanlagen an den Kreuzungen sowie die öffentliche Beleuchtung werden erneuert.
- Fahrgäste des ÖPNV: Die Rodigallee als wichtige Busachse in Hamburgs Osten wird gestärkt
- Fuß- und Radverkehr: Sichere und moderne Verkehrsinfrastruktur – Protected Bike Lane und breitere Gehwege, neue Radfahrstreifen auf beiden Straßenseiten.
- Umwelt: die Allee an der Rodigallee bleibt erhalten und wird durch Baum-Neupflanzungen noch zusätzlich gestärkt.
- Energie: Für eine zukunftsfähige Infrastruktur – HNE erneuert die Versorgungsinfrastruktur durch den Ausbau des Hochspannungsnetzes.



Darstellung des Bauablaufs Öjendorfer Damm bis Jenfelder Allee; Quelle Geoportal Hamburg

Wann wird gebaut?

Die Bauarbeiten im östlichen Abschnitt beginnen am Montag, den 01. Juni 2026, im Bereich der Kreuzung Rodigallee / Öjendorfer Damm / Barsbütteler Straße und werden voraussichtlich bis Mitte 2029 andauern.

Welcher Bauablauf ist geplant?

Die Grundinstandsetzung der Rodigallee im östlichen Bauabschnitt ist in mehrere Bauphasen unterteilt, die von Osten nach Westen verlaufen. Während der jeweiligen Bauphasen werden provisorische Wege für den Fuß- und Radverkehr eingerichtet. Es kann zu kurzzeitigen Sperrungen der Grundstückszufahrten kommen, über die Sie vorher gesondert informiert werden.

- **Bauphase 0 - 8:** Geh- und Radverkehrsflächen sowie Fahrbahnen und Bushaltestellen in der Kreuzung Öjendorfer Damm; die Arbeiten beginnen auf der südwestlichen Seite und verlaufen abschnittsweise, umlaufend um die Kreuzung herum. Abschließend wird die Fahrbahn final hergestellt. Verkehrsführungen werden angepasst und provisorische Ampelanlagen eingerichtet.
- **Bauphase 9 - 16:** Geh- und Radverkehrsflächen sowie Fahrbahnen und Bushaltestellen zwischen den Kreuzungen Öjendorfer Damm und Jenfelder Allee; die Arbeiten beginnen auf der südöstlichen Seite und verlaufen dann in ca. 300 Meter langen Baufeldern abschnittsweise mit Arbeiten auf der südlichen Seite / in der Mitte der Fahrbahn / auf der nördlichen Seite bis an die Kreuzung Jenfelder Allee heran. Verkehrsführungen werden im Verlauf angepasst und eine provisorische Ampelanlage eingerichtet.
- **Bauphase 17 - 25:** Geh- und Radverkehrsflächen sowie Fahrbahnen und Bushaltestellen in der Kreuzung Jenfelder Allee; die Arbeiten beginnen auf der nördlichen Seite und verlaufen abschnittsweise, umlaufend um die Kreuzung herum. Abschließend wird die Fahrbahn final hergestellt. Verkehrsführungen werden insgesamt angepasst und provisorische Ampelanlagen zur Sanierung der bestehenden Ampelanlagen eingerichtet.

Wie wird der Verkehr geregelt?

Kfz-Verkehr:

- An der Kreuzung Öjendorfer Damm / Barsbütteler Straße werden ab 01. Juni 2026 die Fahrbeziehungen so angepasst, dass mindestens noch ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung vorhanden sein wird. Auch die Abbiegebeziehungen bleiben größtenteils bestehen. Für notwendige Sperrungen werden entsprechende Umleitungsstrecken ausgewiesen.
- Im Abschnitt zwischen der Kreuzung Öjendorfer Damm und der Kreuzung Jenfelder Allee werden die Verkehre ab voraussichtlich Mitte 2027 an den Arbeitsstellen über eine Fahrspur je Fahrtrichtung vorbeigeführt.
- An der Kreuzung Jenfelder Allee / Schiffbeker Weg werden ab voraussichtlich Mitte 2028 nach Abschluss der Arbeiten im mittleren Abschnitt die Verkehrsführungen so angepasst, dass mindestens ein Fahrstreifen pro Richtung bestehen bleibt. Auch Abbiegebeziehungen bleiben größtenteils erhalten. Für notwendige Sperrungen werden entsprechende Umleitungsstrecken ausgewiesen.

Radverkehr: Der Radverkehr wird aufrechterhalten und sicher am Baufeld vorbeigeführt. Falls dies nicht möglich ist, werden entsprechende Umleitungsstrecken über parallel verlaufende Straßen ausgewiesen. Die genauen Routen variieren je nach Abschnitt.

Fußverkehr: Der Fußverkehr wird jederzeit sicher am Baufeld vorbeigeführt.

Anlieger:innen / Müll / Rettungsdienste: Die Zufahrt zu den Grundstücken wird – soweit möglich – aufrechterhalten. Einzelne Sperrungen werden mit den betroffenen Anliegern direkt vorab abgestimmt. Die Müllabfuhr und Rettungswege sind durchgängig sichergestellt.

ÖPNV: Die Bushaltestellen müssen während der Bauarbeiten zeitweise verlegt werden. An den betroffenen Haltestellen des ÖPNV wird es entsprechende Aushänge geben.

Bitte informieren Sie sich dort über eventuelle Ersatzhaltestellen. Über die Änderungen im öffentlichen Personennahverkehr informiert der hvv rechtzeitig in der hvv App und in der Fahrplanauskunft auf www.hvv.de. Telefonische Auskünfte erteilt der hvv unter der 040 19449.

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger:innen sowie für Wegnutzer:innen leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daransetzen, einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Terminverschiebungen durch Witterung oder Störungen im Bauablauf auftreten können.

Sie haben Rückfragen oder möchten weitere Informationen erhalten?

Bitte wenden Sie sich an:

lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de

Aktuelle Informationen zu dieser und weiteren Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf der Internetseite <https://lsbg.hamburg.de/downloads/anliegerinformationen> sowie auf der Projektwebseite www.lsbq.hamburg.de/rodigallee



Aktuelle Informationen zu Straßenbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie auf der Internetseite www.hamburg.de/baustellen.